

Ludwigshafen, November 2020

Liebe Mitglieder!

Wenn ihr diesen Rundbrief in der Hand haltet, steht die Adventszeit bereits vor der Tür und wir sind mitten im „zweiten Lockdown“. Was für eine Weihnachtszeit steht uns nach diesem verrückten Jahr eigentlich bevor? Kein Oggersheimer Weihnachtsmarkt, keine Glühweinabende, kein singen von Adventsliedern am Donnerstagabend im Pfarrzentrum. Wir haben uns im Vorstand lange und intensiv darüber Gedanken gemacht, welche Veranstaltungen noch möglich wären, ob und wie unsere Weihnachtsfeier mit den Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder möglich wäre. Aber die Einschränkungen sind so groß, dass die Bezeichnung „-Feier“ nicht mehr angebracht wäre.

Stattdessen werde ich versuchen, alle zu ehren und kurz zu besuchen und an der Haustüre die Urkunde und ein kleines Präsent zu überreichen. Eine Alternative dazu – so traurig wie es ist – gibt es keine. Folgende Ehrungen/Besuche darf ich vornehmen:

65 Jahre: Hubert Reiß; **60 Jahre:** Walter Buhrmann; **50 Jahre:** Wilhelm Kahne, Klaus Vogt; **40 Jahre:** Ute Krahn, Andrea Wunder, Martina Feuerstein, Andre Müller, Edith Drieß, Hilde Mittermair; **25 Jahre:** Doris Reiß

Bei allen diesen Mitgliedern bedanke ich mich ganz herzlich für die jahrelange Treue zu unserer Kolpingsfamilie und wünsche allen weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen.

Eines wollen wir jedoch noch in diesem Jahr umsetzen:

Herzliche Einladung, zum Kolping-Gedenktag. Diesen wollen wir am

Freitag, den 04.12.2020, um 19:00 Uhr in der Kirche Christ König feiern.

Auch wenn es aufgrund der aktuellen Lage wahrscheinlich nicht möglich sein wird, dass Bläser aus der Kolpingmusikkapelle den Gottesdienst begleiten, möchten wir wenigstens an diesem Tag den Verstorbenen aus unserer Kolpingsfamilie Gedenken, da auch schon die Mitgliederversammlung ausfallen musste. Pater Wojciech hat uns zugesagt, dass auch die Kollekte dieser Messe unserer Kolpingsfamilie zugutekommen wird, da wir in diesem Jahr keine weiteren Einnahmen erwirtschaften konnten. Hinweis: **Für diesen Gottesdienst ist vorab eine Anmeldung im Pfarrbüro notwendig!** Telefon: (06 21) 5 59 09 82-0

Leider mussten wir am 02.11.2020 wieder alle Aktivitäten im Pfarrzentrum einstellen. Die seit August wieder begonnen kleinen Treffen mit den Kegelgruppen, dem Frühschoppen, den Vorstandssitzungen und den 14tägigen Freitagstreffen der jungen Erwachsenen verliefen unproblematisch und alle hielten sich an die vereinbarten Hygieneregeln. Das ist sehr schade, aber wir wollen natürlich als Kolpingsfamilie uns vorbildlich an alle Regeln halten, zumal wir große Nähe zum Schillerstift haben. Ich kann euch sagen, dass auch ich mir mein letztes Jahr als Vorsitzender ganz anders vorgestellt habe.

Auch die geplante Bezirkssitzung für den 04.11.20 in der Pflingstweide sowie die bereits verschobene Diözesan-Versammlung mit Neuwahlen mussten abgesagt werden. Aktuell bemühen sich die Verantwortlichen, die Wahlen auf ein schriftliches Verfahren umzustellen. Dies muss jedoch juristisch noch geprüft werden.

Einen schönen Erfolg durften wir in diesem Jahr doch noch feiern. Unsere Altkleider-Sammlung in diesem Jahr war ein super Erfolg. Wir haben annähernd die 3fache Menge wie im Jahre 2019 gesammelt. Vielen herzlichen Dank an alle die unsere Aktion zugunsten unserer Partner in Brasilien unterstützt haben und natürlich vielen Dank an alle die vorab Sammelsäcke verteilt haben und diese Aktion dann durchgeführt haben. Es war eine tolle Team-Arbeit. Zum ersten Mal haben wir an diesem Tag auch gebrauchte Handys eingesammelt um die Missio-Aktion „Kampf gegen Fluchtursachen“ zu unterstützen. Wir konnten 55 alte Handys nach München schicken. Auch das ist ein beachtlicher Erfolg. Leider wurde der für diesen gleichen Tag angekündigte Neubürgerempfang im Heinrich-Pesch-Haus, an dem wir uns mit einem Stand beteiligen wollten, aus Mangel an Teilnehmern abgesagt.



Das Zwischenlager „Garage“ am Pfarrzentrum.



Das sehr aktive Helferteam am Tag der Sammlung: Achim Vogt mit Sohn Adrian, Alex Paris, Johannes Krahn und Tobias Bender.

Und noch etwas:

Gerade für die Kinder wollen wir versuchen etwas „Normalität“ in die Adventszeit zu bringen. Deshalb bieten wir Familien mit Kindern die Möglichkeit, am **06.12.2020** vom **Nikolaus der Kolpingsfamilie Oggersheim** besucht zu werden. Um den geltenden Hygiene-Regeln gerecht zu werden, wird der Besuch jedoch vor der Haustüre, bzw. in Eurem Hof stattfinden. Wenn Ihr trotzdem Interesse an einem Besuch habt, dann meldet euch bitte bei KB Günter Reichard, Tel: 06233/3567404.

Natürlich mussten auch seit dem 26.10.2020 die Proben des Kirchenchores sowie der Kolpingmusikkapelle wiedereingestellt werden, nachdem Ludwigshafen zum Risiko-Gebiet erklärt wurde. Auch der Probetag der Kapelle, gedacht zum besseren Kennenlernen des neuen Dirigenten, musste ausfallen. Die Kapelle hatte zwei kleine Auftritte absolviert. Bei der Hochzeit unserer KS Yvonne Keck und nach dem Einführungsgottesdienst von Pater Wojciech im Klostergarten. Da auch die Kapelle keine Möglichkeit hatte ihre Unkosten durch Auftritte hereinzuspielen, wird sich dies deutlich in unserem Jahresabschluss bemerkbar machen. Vielleicht haben wir noch in der Adventszeit die Möglichkeit, nach verschiedenen Gottesdiensten in unseren Gemeinden mit einem Teil der Bläser ein paar Weihnachtslieder zu spielen, und damit nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten zu unterstützen, sondern auch ein paar Spenden einzuspielen.

Im übrigen gibt es noch eine gute Nachricht: Nach einem Vorstellungsgespräch unserer Kolpingsfamilie bei Pater Wojciech, mit welchen Aktionen wir versuchen in unserer Pfarrei den Grundgedanken Adolph Kolpings umzusetzen und das Gemeindeleben zu unterstützen, hat er sich bereit erklärt die Funktion des Präses der Kolpingsfamilie zu übernehmen wenn er noch Unterstützung in Form einer geistlichen Leiterin oder eines geistlichen Leiters erhalten würde. Wie ihr sicher wisst, gibt es seit 2019 die Möglichkeit beim Bundesverband eine Weiterbildung zum Geistlichen Leiter/Leiterin einer Kolpingsfamilie zu machen. Danach kann man in Vertretung oder in Kooperation mit dem Präses diese Funktion ausüben. Für dieses Amt hat sich KB Günter Reichard zur Verfügung gestellt der bereit wäre, diese Ausbildung zu machen. Ab Januar 2021 wird Pater Wojciech zeitweise an den Vorstandssitzungen teilnehmen, um uns besser kennenzulernen und sich dann im Mai zur Wahl stellen. Zeitgleich würden wir dann – in Absprache mit Pater Wojciech – unseren KB Günter Reichard zur Ausbildung zum „Geistlichen Leiter“ schicken, der dann ebenfalls im Mai gewählt, bzw. durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden könnte. Ich hoffe ihr seid damit einverstanden. Ihr könnt mir gerne Rückmeldungen oder Eure Meinung zu diesem Thema per Mail stauder.kolping@gmx.de zukommen lassen.

Noch eine (positive) Information: Durch die jahrelange Zusammenarbeit im AK „Flüchtlinge Oggersheim“ und dem „Café Welcome“, bekamen wir vor einigen Tagen von Familie Rita und Daniel Lessinger von der Flüchtlingshilfe Ruchheim (<http://www.lessinger.net/help/>) einen „Defibrillator für Laien“ geschenkt. Das 5000.-EUR teure Gerät ermöglicht über einen Sprachcomputer und entsprechende Sensoren einem Laien ohne Fachkenntnisse die Wiederbelebung einer leblosen Person durchzuführen. Das Gerät ist mit speziellen Sensoren ausgestattet, die verhindern, dass eine Person, die noch einen Herzschlag hat, versehentlich geschockt wird. Ich bin sehr dankbar, dass wir dieses Gerät, das aus politischen Gründen nicht mehr nach Libyen eingeführt werden kann, an uns weitergegeben wurde und jetzt im Pfarrzentrum zur Verfügung steht. Das Gerät wird bei größeren Veranstaltungen im Pfarrzentrum durch den Hausmeister Markus Müller oder unseren Geschäftsführer Giovanni Sarro an den jeweiligen Veranstalter übergeben und nach der Veranstaltung wieder entgegengenommen. Vielen herzlichen Dank an Familie Lessinger für diese großzügige Spende.



Übergabe des Defibrillators, Mitte: Daniel Lessinger

Liebe Mitglieder,

ich möchte euch allen, trotz Corona-Regeln, Ausgehverbote und sonstigen Einschränkungen jetzt schon eine gesegnete und vielleicht auch eine noch besinnlichere Adventszeit wünschen als sonst. Vielleicht rücken in diesem Jahr durch diese Einschränkungen die sozialen Kontakte, die Familie, oder die Dankbarkeit über Gesundheit oder überstandener Krankheit in den Vordergrund, und lassen die übliche Materialschlacht in den Hintergrund rücken.

Mit dem folgenden Gebet, entnommen aus der Handreichung „Wir bleiben zusammen“ wünsche ich euch allen Gottes Segen und Begleitung, für die restliche Zeit dieses Jahres, verbunden mit der Hoffnung und dem Wunsch, dass wir im Laufe von 2021 wieder zurückkehren können in einen anderen Alltag.

Guter Gott,

unser Leben, das du uns schenkst, hält noch so viel mehr für uns bereit, als wir meinen. Gerade jetzt in der kommenden Adventszeit während der Pandemie, sollen wir unsere Sinne für deine Gegenwart und Nähe schärfen. Doch auf dem Weg zu dir gibt es Vieles, was uns ablenkt und hindert zu dir zu gelangen. Durch prophetische Menschen wie Adolph Kolping schenkst du uns Wegbegleiter, die uns durch ihr Handeln und ihre Worte die Richtung zeigen. Dafür danken wir dir, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Euch Allen, alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Grüße und „Treu Kolping“
für den Vorstand

Horst Stauder